



Kreis Mettmann
Der Kreistag

Ausschuss für Kultur und Tourismus

Es informiert Sie:	Claudia Hering
Telefon:	02104/99-2049
Fax:	02104/99-5049
E-Mail:	claudia.hering@kreis-mettmann.de

Mettmann, den 15.09.2008

Niederschrift

zur Sitzung des Ausschusses für Kultur und Tourismus

Sitzungstermin Montag, den 01.09.2008, 15:00 Uhr

Sitzungsort Kreishaus Mettmann, Düsseldorfer Straße 26, 40822 Mettmann, Zimmer 1.604 (kleiner Sitzungssaal)

Anwesend waren:

Vorsitz

Erika Cebulla

Mitglieder

Bärbel Auer
Jürgen Bullert
Harald Degner (bis 16.00 Uhr)
Barbara Enke
Karl-Heinz Friedrich
Wolfgang Fröhlecke
Doris Grünendahl
Erika Karrenberg
Ursula Klützke
Andrea Kornak
Sybille Schettgen
Dagmar Schimmer
Carola Schneider-Rotert
Helmut Seiltgens

Verwaltung

Dr. Barbara Bußkamp
Hans-Anton Fliegauß
Volker Freund
Claudia Hering
Ulrich Rauchenbichler

Gäste

Frau Dr. Thiel
Herr Baumgärtner
Herr Huschert
Herr Muth

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Formalien
- 1.1. Eröffnung der Sitzung
- 1.2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
- 1.3. Feststellung der Anwesenheit
- 1.4. Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1.5. Feststellung der Tagesordnung
- 1.6. Benennung von Berichterstatterinnen / Berichterstattern für den Kreistag
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 14.04.2008
3. Informationen der Verwaltung
4. Konzept zur Aktion "Offene Ateliers im neanderland" 2009 40/033/2008
5. Bericht über das Landesprogramm "Kultur und Schule" für das Schuljahr 2008/2009 40/034/2008
6. Bezuschussung von Einsatzstellen für das Freiwillige soziale Jahr Kultur (FSJ Kultur) 40/035/2008
7. Bericht über die Regionale Kulturpolitik, Region Bergisches Land
Powerpoint-Vortrag von Dr. Vera Thiel, Koordinierungsbüro für die Regionale Kulturpolitik, Region Bergisches Land 40/036/2008
8. Aufstellung über Publikationen der Kreisverwaltung Mettmann
Ergebnisse der Abfrage der Ämter der Kreisverwaltung über Publikationen der letzten fünf Jahre 40/037/2008
9. Prüfauftrag des Ausschuss für Kultur und Tourismus vom 12.11.2007: Förderung / Unterstützung des "Naturschutzzentrums Bruchhausen" und des "Zeittunnels Wülfrath" 40/048/2008
10. Image-Film Kreis Mettmann. Sachstandsbericht 40/049/2008
11. Tourismuskonzept mit Strategieempfehlungen für den Kreis Mettmann. Zwischenbericht 40/050/2008

12. Auswahl der Intendanz für die Biennale 2009. Zwischenbericht 40/051/2008
13. Prüfung aller Möglichkeiten, ob in zumutbarer Entfernung des Neanderthal Museums ein qualifizierter Stellplatz für Wohnmobile einzurichten ist. Hier: Antrag der CDU-Kreistagsfraktion vom 29.07.2008 40/052/2008
14. Nachträge

Nicht öffentlicher Teil

15. Informationen der Verwaltung
16. Nachträge

Öffentlicher Teil

Zu Punkt 1: Formalien

Die Vorsitzende Frau Cebulla eröffnet die Sitzung um 15:00 Uhr und stellt fest, dass die Einladung vom 18.08.2008 ordnungsgemäß erfolgte. Anschließend erfolgt die Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit sowie der für die Sitzung festgelegten Tagesordnung.

Zu Punkt 2: Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 14.04.2008

Die Mitglieder des Ausschusses für Kultur und Tourismus genehmigen die Niederschrift zur Sitzung vom 14.04.2008

Zu Punkt 3: Informationen der Verwaltung

Herr Fliegau berichtet über verschiedene kulturelle und touristische Aktivitäten des Kreises.

1. Museumsnacht

Die dritte „Museumsnacht neanderland“ fand am 22.8.2008 zwischen 18 und 24 Uhr in 13 Museen und Einrichtungen in Erkrath, Heiligenhaus, Mettmann (Neanderthal Museum), Ratingen, Velbert und Wülfrath statt.

Für die Bewerbung der Museumsnacht hat der Kreis Mettmann 35.000 Flyer, 1000 DIN A2-Plakate sowie 500 DIN A1-Plakate drucken und verteilen lassen. 25.000 Flyer wurden über einen professionellen Verteildienst im Kreis Mettmann, in Düsseldorf, Wuppertal und Solingen ausgelegt, 1000 Plakate im Straßenbereich sowie in Geschäften ausgehängt.

Die Presse hat die Museumsnacht sehr positiv begleitet. Besonders nach der Pressekonferenz am 13. August in der Sternwarte erschienen viele ausführliche Artikel. Radio Neandertal hat im Vorfeld zweimal berichtet außerdem Center-TV Düsseldorf.

Der Kreis hat sechs Shuttle-Busse der Rheinbahn eingesetzt. Die Begleiter (Kolleginnen/Kollegen der Kreisverwaltung) verkauften Fahrkarten und konnten Hinweise für den Weg von der Haltestelle zum Museum geben. Nach Auskunft der Busbegleitungen war die Stimmung in den Bussen gut, die Busse fuhren auch recht pünktlich.

In allen Museen wurde Essen und Trinken angeboten. In einigen Museen sorgten Musik/Folk/Jazzensembles oder theatralische Inszenierungen für eine gelöste Atmosphäre. In vielen Häusern gab es spezielle Programme für Kinder. Dies ist ein Pfund, mit dem der Kreis Mettmann im Vergleich mit den Museen und Museumsnächten im Umland wuchern kann. Die Familienfreundlichkeit sollte auch künftig das Profil der Museumsnächte bestimmen.

Der Besuch in den Museen war überall sehr gut, die Häuser äußerten sich sehr zufrieden bis begeistert. Einige Museumsleiter sprachen noch während der Museumsnacht davon, besonders zu Beginn vom Besucherandrang regelrecht „überrollt“ worden zu sein.

Geschätzte Besucherzahlen (ermittelt von den jeweiligen Museen)

Lokschuppen Erkrath	250
Sternwarte	1.500-1.600
Naturschutzzentrum	400 u. 600 (unterschiedl. Einschätzungen)
Zeittunnel	820
Niederberg. Museum	400 (davon 40 Kinder)
Oberschlesisches. Landesmuseum	400
Cromford	800
Neanderthal Museum	1.200
Museum der Stadt Ratingen	650
Dt. Schloss- und Beschlägemuseum	500

Die Besucherzahlen konnten gegenüber dem Vorjahr fast überall gesteigert oder gehalten werden. Rechnet man die Zahlen hoch, so kann man von insgesamt 2.500 Besuchern ausgehen, also fast eine Verdoppelung gegenüber dem Vorjahr.

Als Resümee stellt Herr Fliegauf fest, dass sich die Erhöhung der Ausgaben für Werbemaßnahmen und Bustransfer gelohnt habe. Für 2009 muss entschieden werden, ob eine Museumsnacht im Südkreis und der Mitte, oder eine Museumsnacht im gesamten Kreisgebiet stattfinden soll. Dann muss allerdings der vorgesehene HH-Ansatz von 15.000 € auf 25.000 € hochgesetzt werden.

Die Mitglieder des Ausschusses für Kultur und Tourismus bedanken sich für die ausgezeichnete Organisation und den großen Erfolg der diesjährigen Museumsnacht.

2. BibNet-Onleihe

Herr Fliegauf weist auf die Startschuss Veranstaltung der BibNet-Onleihe hin. Die Mitglieder des Ausschusses für Kultur und Tourismus sind herzlich eingeladen, an der Veranstaltung teilzunehmen.

Freitag 12.09.2008

11:00 Uhr

Stadtbibliothek Mettmann

Am Königshof

40822 Mettmann

Dauer der Veranstaltung: ca. 1 Stunde

In der Veranstaltung wird der Landrat die 11. virtuelle Bibliothek im BibNet-Verbund freischalten. Sie bereichert den Medienbestand der neun beteiligten Bibliotheken (Erkrath, Haan, Heiligenhaus, Hilden, Langenfeld, Mettmann, Monheim am Rhein, Velbert, Wülfrath) um 16.000

Lizenzen für e-Books, e-Videos, e-Hörbüchern und e-Music und ist für den Kunden an sieben Tagen rund um die Uhr verfügbar.

Mit der BibNet-Onleihe sollen besonders Jugendliche und Berufstätige angesprochen werden aber auch Menschen mit Behinderung, für die es zum Teil schwierig ist, Bibliotheken aufzusuchen.

3. NRW-Tag

Herr Fliegau berichtet vom NRW-Tag (29. bis 31.08.2008) in Wuppertal. Der Kreis Mettmann beteiligte sich mit seinen zehn Städten sowie dem Neanderthal Museum gemeinsam unter der Dachmarke neanderland.

Die Öffentlichkeitsarbeit des Kreises organisierte den gemeinsamen Auftritt der Städte in der Tourismusmeile und koordinierte für alle die Zusammenarbeit mit der Stadt (= Stadtmarketing) Wuppertal. In der „Tourismusmeile“ - mitten in der Fußgängerzone in Wuppertal-Elberfeld - präsentierte jede Stadt in ihrem Zelt kulturelle, sportliche oder touristische Freizeit-Angebote. Der Kreis veranstaltete für alle gemeinsam ein neanderland-Quiz. Über tausend ausgefüllte Quizkarten wanderten in die Lostrommel und 120 Gewinner erhalten Preise vom Segelflug bis zur Sporttasche.

Die Beteiligten aus den Städten waren mit der gemeinsamen Aktion äußerst zufrieden. Das gute Wetter sorgte dafür, dass der Zustrom von Besucherinnen und Besuchern an beiden Tagen nicht abbrach.

4. Kulturamtsleiter/Innen Treffen

Herr Freund berichtet, dass die Kulturamtsleiter/Innen des Kreises den Wunsch geäußert hatten, sich regelmäßig zu treffen. Inzwischen hat ein erstes, informelles Treffen stattgefunden und verlief in guter Atmosphäre.

Zu Punkt 4: Konzept zur Aktion "Offene Ateliers im neanderland" 2009 - Vorlage Nr. 40/033/2008

Die Ausschussmitglieder bedanken sich für das Konzept „*Offene Ateliers im neanderland*“. Mit der geplanten Aktion in 2009 sollen Künstlerinnen und Künstlern im Kreis Mettmann ihre Arbeit bzw. ihre Ateliers für das Publikum öffnen.

Im August fand in Düsseldorf zum 12. Mal die Aktion „*Kunstpunkte*“ statt. An der Aktion beteiligten sich regelmäßig Künstlerinnen und Künstler des Kreises Mettmann.

Herr Fliegau besuchte einige der Ateliers im Kreise. Diese Künstlerinnen und Künstler bekundeten großes Interesse, an einer vergleichbaren Aktion im Kreis Mettmann teilzunehmen.

Frau Dr. Bußkamp versichert den Anwesenden, dass sie für eine Aktion „*Offene Ateliers im neanderland*“ über die entsprechenden Kontakte zu den Künstler/Innen verfügt und darüber hinaus die städtischen Kulturämter einbeziehen wird. Konkrete Anfragen können jedoch erst erfolgen, wenn zusätzliche Haushaltsmittel bereitgestellt werden.

Die Mitglieder des Ausschusses befürworteten einstimmig die Durchführung der Aktion „*Offene Ateliers im neanderland*“ auf Basis des vorgelegten Konzeptes.

Zu Punkt 5: Bericht über das Landesprogramm "Kultur und Schule" für das Schuljahr 2008/2009 - Vorlage Nr. 40/034/2008
--

Herr Fliegau weist darauf hin, dass die Vorlage über das Landesprogramm „Kultur und Schule“ bereits im Schulausschuss vorgestellt wurde. Der Schulausschuss plädierte dafür, auch bei den Schulen des Kreises für das Programm zu werben. Das Programm wird in 2009 erneut aufgelegt. Die Mitglieder des Ausschusses begrüßen, dass so viele Schule erfolgreich teilgenommen haben, und empfehlen, weitere Schule zu animieren, sich in 2009 zu beteiligen.

**Zu Punkt 6: Bezuschussung von Einsatzstellen für das Freiwillige soziale Jahr Kultur (FSJ Kultur)
- Vorlage Nr. 40/035/2008**

KA Enke bezweifelt, dass sich der Kreis für Einsatzstellen im Rahmen des Freiwilligen Sozialen Jahres eignet. Nach Einschätzung der FDP-Fraktion kommen dafür eher die KA Städte in Frage. KA Schneider-Rotert teilt für die CDU Fraktion mit, dass diese das Programm grundsätzlich begrüße, jedoch bisher keine Gelegenheit hatte, darüber in der Fraktion zu diskutieren.

Nach Diskussion entscheidet der Ausschuss einstimmig wie folgt vorzugehen:

Die Verwaltung wird gebeten, bis zum Ausschuss im November den Bedarf an *FSJ Kultur* Einsatzstellen im Kreis zu erfragen. Im kommenden Ausschuss soll auf Basis der Ergebnisse erneut beraten und dann abgestimmt werden, ob der Kreistag die notwendigen Haushaltsmittel bereit stellen soll.

**Zu Punkt 7: Bericht über die Regionale Kulturpolitik, Region Bergisches Land
Powerpoint-Vortrag von Dr. Vera Thiel, Koordinierungsbüro für die Regionale Kulturpolitik, Region Bergisches Land
- Vorlage Nr. 40/036/2008**

Frau Dr. Thiel referiert anhand einer Powerpoint-Präsentation über die Grundsätze der Regionalen Kulturpolitik, Region Bergisches Land. Ihre Ausführungen sind der Niederschrift als Anlage 1 beigelegt.

Die Vorsitzende Frau KA Cebulla bedankt sich im Namen des Ausschusses für ihren Vortrag und ihre Unterstützung der kulturelle Projekte im Kreis Mettmann.

**Zu Punkt 8: Aufstellung über Publikationen der Kreisverwaltung Mettmann
Ergebnisse der Abfrage der Ämter der Kreisverwaltung über Publikationen der letzten fünf Jahre
- Vorlage Nr. 40/037/2008**

KA Friedrich lobt die Verwaltung für die aufwändige und ausführliche Zusammenstellung der Publikationsliste. Frau Dr. Bußkamp weist darauf hin, dass im Sitzungssaal je ein Exemplar der gelisteten Publikationen ausliegt. KA Enke möchte wissen, ob der Verwaltung die Kosten für die einzelnen Publikationen bekannt sind. Frau Dr. Bußkamp erklärt, dass die Kulturabteilung die Kosten nicht kenne, da die Publikationen von den einzelnen Ämtern erstellt werden und eine nachträgliche Aufwandserhebung faktisch nicht leistbar ist.

**Zu Punkt 9: Prüfauftrag des Ausschuss für Kultur und Tourismus vom 12.11.2007:
Förderung / Unterstützung des "Naturschutzzentrums Bruchhausen"
und des "Zeittunnels Wülfrath"
- Vorlage Nr. 40/048/2008**

Herr Fliegaufl erläutert die in der Vorlage dargestellten Lösungswege für eine finanzielle Förderung des „*Naturschutzzentrums Bruchhausen*“ und des „*Zeittunnel Wülfrath*“. Demnach haben der Kreis Mettmann und der *Zweckverband Wildgehege Neandertal* die Möglichkeit von der Stiftung Bruchhausen im Bereich des Wildgeheges Flächen zu erwerben: Der Verkaufserlös soll der Stiftung für das Naturschutzzentrum zu Gute kommen. In der Kuratoriumssitzung am 04.09.2008 wird über den Grundstücksverkauf entschieden.

Der Kreis Mettmann hält es (in Übereinstimmung mit der Auffassung der Bürgermeisterkonferenz vom 10.12.2007) nicht für geboten, weitere Kultureinrichtungen kreisumlagererelevant zu fördern, somit auch nicht den Zeittunnel. Der Kreis hat jedoch Kontakte zu potentiellen fördernden Institutionen, wie z.B. die NRW-Stiftung und den Landschaftsverband Rheinland vorgeschlagen bzw. hergestellt.

Die Vorsitzende Frau Cebulla hebt im Namen des Ausschusses die Bedeutung beider Einrichtungen für den Tourismus in der Region hervor.

Zu Punkt 10: Image-Film Kreis Mettmann. Sachstandsbericht - Vorlage Nr. 40/049/2008

Für die Herstellung eines Imagefilms über den Kreis Mettmann haben sich neue Gesichtspunkte ergeben und zwar mit Blick auf die Inhalte als auch mit Blick auf die Kosten des Films.

Herr Huschert, Filmproduzent und Organisator des Wettbewerbs „Das Goldene Stadttor“ ist als Gast eingeladen und führt den Anwesenden als Beispiel einen kurzen Werbefilm (ca. eine Minute) über Burghausen und einen Imagefilm über Kopenhagen von ca. zehn Minuten.

Herr Huschert erläutert, welche Informationen ein Filmproduzent benötigt, bevor er mit der Produktion eines Filmes beginnen kann. Neben den Kosten, die von 30.000 € bis über 300.000 € reichen können, sollte die gewünschte Dauer, die Zielgruppe und die geplante Verwendung des Imagefilms bekannt sein.

Nach Diskussion beschließt der Ausschuss aus dem Kreis der Fraktionen gemeinsam mit der Verwaltung ein Gremium zu bilden, dass die Entscheidung über die Art des Films vorbereitet und ggfl. Kriterien für einen Imagefilm erarbeitet.

Zu Punkt 11: Tourismuskonzept mit Strategieempfehlungen für den Kreis Mettmann. Zwischenbericht - Vorlage Nr. 40/050/2008

Herr Freund berichtet, dass die Bestandsaufnahme für das Tourismuskonzept abgeschlossen ist, die Ergebnisse jedoch noch nicht vorliegen. Die Ergebnisse werden am 10.09.2008 im „Beratungsgremium Tourismuskonzept“ vorgestellt und erörtert. Über Ergebnisse und Strategieempfehlungen erfährt der Ausschuss in seiner nächsten Sitzung.

Zu Punkt 12: Auswahl der Intendanz für die Biennale 2009. Zwischenbericht - Vorlage Nr. 40/051/2008

Herr Uwe Muth und Herrn Peter Baumgärtner stellen sich vor.

Herr Muth ist Theaterfachmann und übernimmt die inhaltliche Gestaltung des Biennale Programms, Herr Baumgärtner ist für organisatorische Angelegenheiten zuständig.

Beide Kandidaten erläutern ihre Aktivitäten in der Region. Herr Muth stellt das vorläufige Konzept für die neanderland Biennale vor. Es widmet sich der Sparte Theater und soll die ganze Bandbreite von Theaterarbeit präsentieren. In die Programmgestaltung ist vorgesehen, Laientheater- Schultheater und die Freie Szene zu integrieren, darüber hinaus sollen – als Highlights – Theaterproduktionen eingekauft werden, die auch für die umliegende Region zum Anziehungspunkt werden.

Herr Muth lobt die Bereitschaft der Städte, an diesem kreisweiten Projekt mitzuwirken und betont, dass er und Peter Baumgärtner mit großem Enthusiasmus daran arbeiten, für die nächste Biennale ein überzeugendes Konzept vorzulegen.

Die Vorsitzende, Frau Cebulla, dankt dem Team Baumgärtner/Muth.

Zu Punkt 13: Prüfung aller Möglichkeiten, ob in zumutbarer Entfernung des Neanderthal Museums ein qualifizierter Stellplatz für Wohnmobile einzurichten ist. Hier: Antrag der CDU-Kreistagsfraktion vom 29.07.2008 - Vorlage Nr. 40/052/2008

In ihrem Antrag vom 29.07.2008 bittet die CDU Fraktion den Landrat, im Benehmen mit den Städten Erkrath und Mettmann alle Möglichkeiten zu überprüfen, in zumutbarer Entfernung des Neanderthal Museums einen qualifizierten Stellplatz für Wohnmobile einzurichten und den Fachausschuss über das Ergebnis zu informieren.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 14: Nachträge

- entfällt -

Nicht öffentlicher Teil

...

Herr Fliegau „überrascht“ den Ausschuss mit der Ankündigung, dass er letztmalig an den Sitzungen des Ausschusses für Kultur und Tourismus teilgenommen habe. Er verbindet dies mit dem Dank für die gute Zusammenarbeit und hebt hervor, dass er in diesem Gremium gerne daran mitgewirkt hat, wichtige Schritte und Entwicklungen einzuleiten und lädt die Mitglieder des Ausschusses zu seiner offiziellen Verabschiedung am 24.10.2008 ein.

Die Vorsitzende Frau Cebulla dankt Herrn Fliegau im Namen des Ausschusses für seine faire und offene Zusammenarbeit.

Ende der Sitzung: 17:35 Uhr

gez.
Erika Cebulla

gez.
Claudia Hering